

Matthias Großer
Tel.: 0371 424302
Mail: rum.grosser@arcor.de

Auswahl an Tagestouren im Defreggental/Osttirol vom So 28.07. - 03.08.2024

Das Defereggental / Osttirol

St. Jakob liegt im Gebiet der Hohen Tauern (Zentralalpen). Das Gemeindegebiet wird im Süden von den Villgratner Bergen, im Norden von der Venedigergruppe und im Westen von der Rieserfernergruppe begrenzt. Zu den wichtigsten Erhebungen in den Villgratner Bergen auf Seiten von St. Jakob zählt das Deferegger Pfannhorn (2820m). Im Bereich der Villgratner Berge liegt auch der Staller Sattel, der St. Jakob mit Italien (Antholz) verbindet. Im Norden begrenzen der Panargenkamm und die Lasörlinggruppe, beides südliche Ausläufer der Venedigergruppe, das Gemeindegebiet von St. Jakob. Im Bereich des Panargenkamms zwischen dem Talschluss des Defereggentals und dem Trojeralmtal liegen mehrere Berge mit mehr als 3.000 Metern, wobei lediglich die Seespitze (3021 m) durch einen Wanderweg erschlossen ist. Höchster Gipfel des Gebirgskammes ist das noch teilweise vergletscherte Keeseck (3173m). Auch in der Lasörlinggruppe, die den Panargenkamm im Norden und Osten umschließt, liegen zahlreiche Berge über 3.000 Meter. Hier befinden sich, mit den stark vergletscherten Gipfeln, die Rötspitze (3496 m) und die Daberspitze (3402 m), die höchsten Berge der Gemeinde. St. Jakob verfügt im Westen als einzige Gemeinde Österreichs über einen Anteil an der Rieserfernergruppe. Höchste Erhebungen in diesem Bereich sind der Hochgall (3436 m), dessen Spitze knapp jenseits der Staatsgrenze in Südtirol liegt und gemeinsam mit dem Almerhorn (2986m) den Talschluss bildet, sowie die Barmerspitze (3200m) und der Lenkstein (3236 m), in dessen Bereich der größte Gletscher des Gemeindegebietes, der Fleischbachkees, liegt. (Quelle: Wikipedia)

Die Tagestouren werden gemeinsam ausgewählt und entsprechend der Witterung angepaßt.
Alle Tagestouren können mit Tagesrucksack begangen werden.
Individuelle Touren sind möglich, z.B.: Stadtbesichtigung Lienz mit Schloß Bruck, Römerstadt Aguntum usw..
Gern können auch Tourenvorschläge eingebracht werden.

Vom Stallersattel nach Maria Hilf

Mit dem Bus zum Stallersattel (2000m), Am Obersee vorbei talwärts, unterhalb der Staller Alm die Straße überquerend, zum Schartenmoos, weiter zum Hirschbichl (2141m), zur Lappachalm (1928m), dem Weg abwärts nach Maria Hilf.

Gehzeit: ca.: 4 h
Aufstieg ca. 250 Hm
Abstieg ca. ca. 850 Hm

Bergtour zum Weißen Beil 2767 m

Durch das Trojer Almbachtal zur Waldbrücke (1667 m), Aufstieg in Serpentinaen zur Oberseitalm (2298 m), weiterer Aufstieg zum Weißen Beil (2767 m)
ca. 1400 Hm Auf.- u. Abstieg

Wanderung auf dem Blumenweg – Panoramaweg

Mit dem Bus nach Erlsbach, Aufstieg zum Blumenweg, dem Blumenweg folgend, zur Seespitz Hütte (2578m), weiter zur Reggenalm (2248m) – Oberseitalm (2289m) Abstieg ins Trojer Almbachtal, dem Bach folgend nach St. Jakob.
ca. 1200 Hm Auf.- u. Abstieg

Wanderung zur Jagdhausalm (2000m)

Die Jagdhausalm gehört zu einer der ältesten Almen Österreichs. Sie besteht aus 16 Steinhäusern, die alle unter Denkmalschutz stehen, und einer Kapelle, und wird aufgrund ihrer Erscheinung auch als „tibetisches Dorf“ bezeichnet.
Mit dem PKW (Maut) nach Erlsbach (1555m) zum Alpengasthof Oberhaus.
Vom Gasthaus taleinwärts, vorbei an der Seebachalm (1886m), weiter auf dem Almgüterweg dem Arventalbach überquerend zur Jagdhausalm.
Dem gleichen Weg Talauswärts zum Parkplatz.
Gehzeit: ca.: 4 h
ca. 300 Hm Auf.- u. Abstieg

Rudolf – Kauschka – Höhenweg

Bergwanderung zur Neuen Reichenberger Hütte (2586m)
Von St. Jakob in das Trojer Almbachtal ca. 1h , dann rechts dem Rudolf–Kauschka–Höhenweg folgend bergan, vorbei an der Dürrfeldalm (2284m) zur Neuen Reichenberger Hütte.
Beim Abstieg den rechten Weg gehend zur Hinteren, dann zur vorderen Trojeralm (1915m).
Talauswärts dem Almgüterweg folgend erreichen wir St. Jakob.
Gehzeit: ca.: 7 h
ca. 1200 Hm Auf.- u. Abstieg

Bergtour zum Almerhorn (2985m)

Aussichtsgipfel über dem Stallersattel (2052m)
Mit dem Bus oder PKW zum Stallersattel , dem Weg nordwärts um einen Rücken zur Liftstation, links haltend, über die Jägerscharte (2870m) zum Almerhorn.
Abstieg auf dem gleichen Weg.
Gehzeit: ca.: 6 h
ca. 1000 Hm Auf.- u. Abstieg

Rote Wand (2818m) am Stallersattel – eine Überschreitung

Mit dem Bus oder PKW zum Stallersattel , dem Weg über Almgelände, zur Steinzger Alm (verfallen), oberhalb der Alm über schrofiges Gelände zum Gipfel.
Abstieg dem Weg 10 durch das Agsttal folgend zum Stallersattel.
Gehzeit: ca.: 6 h
ca. 1000 Hm Auf.- u. Abstieg